

Reformnotwendigkeiten im Föderalismus und Finanzausgleich zur Erreichung der Klimaziele

Pressekonferenz anlässlich der
Impulskonferenz „Klimafit im Bundesstaat“

15. November 2022 / TU Wien

Dr.ⁱⁿ Karoline Mitterer, KDZ

Univ.-Prof. DDr. Michael Getzner, TU Wien

- Notwendige Investitionen für die Klima-/Energiewende: 145 Mrd. EUR bis 2030 (UBA) → Ist dies viel oder wenig?
 - Dzt.: 113 Mrd. EUR Bruttoinvestitionen; ca. 14 Mrd. davon öffentliche Investitionen
 - Gemeinden: 70 Mrd. EUR Kapitalstock; 6 Mrd. EUR Instandhaltung
 - Finanzielle Lage der Gemeinden
- COP27: 1,5° oder 2° Begrenzung erreichbar?
 - Österreich: derzeit schon ca. 1,6° bis 1,8° (2022, 2021)
 - Klimaschutz und Klimawandelanpassung

- Planungs- und Umsetzungsdefizite
- Defizite der Zusammenarbeit zwischen den Ebenen
 - Fehlende Koordination in der Raumplanung (Flächeninanspruchnahme)
 - Rolle der Gemeinden bei konsumbasierten Emissionen der Bevölkerung
- Herunterbrechen der Bundesziele auf Länder und Gemeinden
 - Beispiel thermische Sanierung
- Fehlende Finanzierungsinstrumente für lokale Ebene
 - Beispiel städtische ÖV-Infrastruktur; Kühlung von Ortszentren; Klimamodellregionen
- Abstimmung zwischen Aufgabenfeldern
 - Beispiel ÖV: EBIN-Förderung verhindert Kapazitätsausbau

- Bestehende Konzepte & Strategien & Instrumente einsetzen
- Mehr-Ebenen-Steuerung verbessern
 - Abstimmen der Zielsetzungen zwischen den Ebenen sowie zwischen Aufgabenfeldern
 - Rahmenbedingungen für Gemeinden evaluieren und verbessern – hinsichtlich Verantwortlichkeiten & Finanzierung & Kapazitäten
 - Entwickeln von abgestimmten Klimastrategien für die einzelnen GK-Ebenen
 - Klimaschutz und -wandelanpassung stärker in bestehenden aufgabenbezogenen Instrumenten verankern (z.B. Raumplanung)

- Umweltkontraproduktive Subventionen endlich streichen (mind. 4 Mrd. EUR) & seit 2020 ausständiges Klimaschutzgesetz verabschieden
- Finanzausgleich klimafreundlich gestalten
 - Evaluierung bestehender Instrumente betreffend ihrer Wirkung auf Klimaschutz → Ausmaß der Betroffenheit?
 - Rolle des Finanzausgleichs zur Bewältigung Klimaschutz und -wandelanpassung klären
 - Bereitstellen von Finanzierungsinstrumenten für subnationale Ebenen (z.B. Klimaschutzfonds für kommunale Infrastrukturen, ÖV-Stadtregionsfonds)
 - Klimaschutz und -wandelanpassung stärker in bestehenden Finanzierungsinstrumenten verankern (z.B. BZ-Mittel)